

Ressort: Lokales

Seehofer: "Schutzzäune wird es mit Bayern nicht geben"

Berlin, 01.10.2015, 16:06 Uhr

GDN - Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) hat den Vorstoß seines Parteikollegen Markus Söder, an Deutschlands Grenzen Schutzzäune zu errichten, scharf zurückgewiesen: "Ich bin für Zuzugsbegrenzung, aber Schutzzäune wird es mit Bayern nicht geben", sagte Seehofer zur "Süddeutschen Zeitung" (Freitagsausgabe). "Schon gar nicht an der bayerischen Grenze, aber auch nicht in Europa."

Zuvor hatte Söder sich dafür ausgesprochen, die Grenzen besser zu schützen. "Ich bin überzeugt, dass wir noch über Schutzzäune diskutieren werden in Europa", hatte er dem Nachrichtenmagazin "Focus" gesagt. Am Donnerstag legte Söder nach: Derzeit wisse man nicht, wer ins Land komme, zwar gebe es gewisse Kontrollpunkte an den Grenzen, aber viele Flüchtlinge kämen über die grüne Grenze. "Und deshalb müssen wir auch über grüne Grenzkontrollen an der deutschen Grenze nachdenken", sagte Söder. "Ob das am Ende Zäune, Patrouillen oder andere Formen von Grenzkontrollen sind, muss man dann sehen." Wenn die EU-Außengrenzen nicht geschützt würden, müsse "eine deutsche Regierung auch darüber nachdenken, wie sie die deutschen Grenzen schützt", so der bayerische Finanzminister. Seehofer widersprach: Um die Probleme an den Grenzen zu lösen, seien "ja jetzt die Hotspots beschlossen worden", also Einrichtungen, in denen die Flüchtlinge registriert und anschließend innerhalb der EU weiter verteilt werden. "Wir werden Rechtsstaatlichkeit gewährleisten", sagte der CSU-Chef. "Der bayerische Weg hat sich immer durch Maß und Mitte ausgezeichnet, nicht durch Extreme."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61060/seehofer-schutzzaeune-wird-es-mit-bayern-nicht-geben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com